



Stadt Bern

Infopoint 6: Masterplan Veloinfrastruktur – Fokus Velovielfalt Dominik Guggisberg und Laura Mosimann



Anspruchsgruppen und Bedürfnisse nach Alter, Geschlechter und soziale Rollen

- Erste spielerische Erfahrungen
- i.d.R. in Begleitung
- Erst Trottoir, später Quartierstrasse

Kleinkinder

z.B. Tretrad



- Selbstständig im Verkehr
- Erhöhtes Schutzbedürfnis
- Oft in Gruppen unterwegs

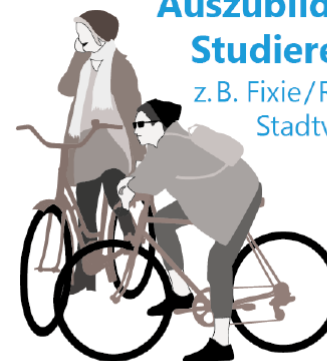
Schulkinder

z.B. Kindervelo



Auszubildende/ Studierende

z.B. Fixie/Rennrad/
Stadtvelo



- Velo als Hauptverkehrsmittel
- Zu allen Tages- und Nachtzeiten

- Tiefe Geschwindigkeit
- Hohe Sensibilität
- Hohes Schutzbedürfnis

SeniorInnen

z.B. E-Bike/Tricycle



Anspruchsgruppen und Bedürfnisse nach Aktivitäten und Velotypen

Familien

z.B. Cargobike/Kinderanhänger

- Einkauf/Freizeit
- Als Gruppe, nebeneinander unterwegs
- Hohes Schutzbedürfnis



Transport und Gewerbe

z.B. Spezialvelos

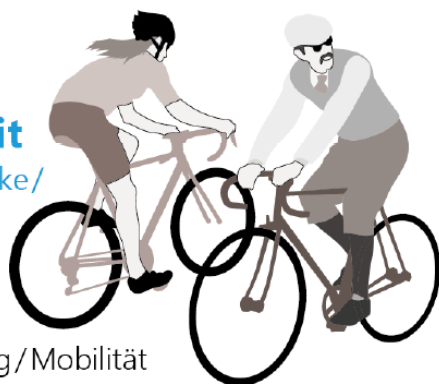
- Meist schwer
- Erhöhte Breite
- Ausreichend Platz für Anlieferung



Freizeit

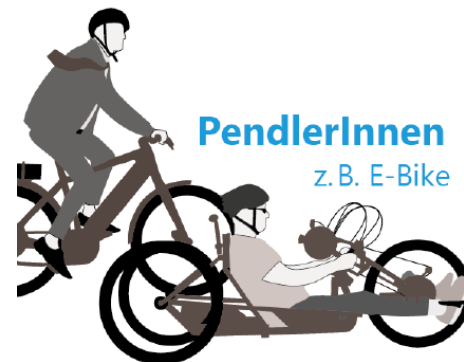
z.B. Mountainbike/
Tourenvelo/
Rennrad

- Sport/Erholung/Mobilität
- Grosse Vielfalt in allen Themen
- Bedürfnis nach Signaletik



PendlerInnen

z.B. E-Bike



- Bei Spitzenbelastungen unterwegs
- Zügig und direkt
- Auch längere Distanzen

Vielfalt als Aufgabe

- Das Veloangebot ist
 - einfach nutzbar,
 - attraktiv,
 - subjektiv sicher
 - Fokus auf die Nutzenden mit weniger Übung und Gewöhnung ans Velofahren
- > Damit das Veloangebot von möglichst vielen Personen genutzt werden kann.



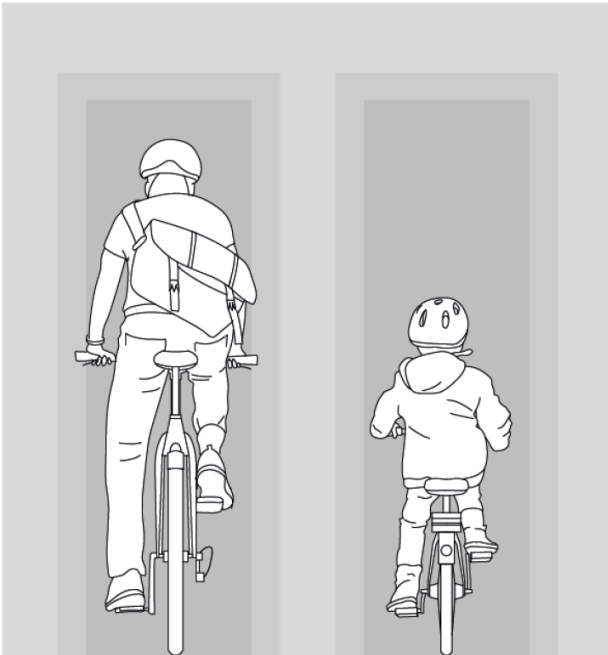
Vielfalt als Erfolgsfaktor für eine erfolgreiche Veloförderung

Erfolgreiche Veloförderung lässt sich an der Menge und Vielfalt lesen:

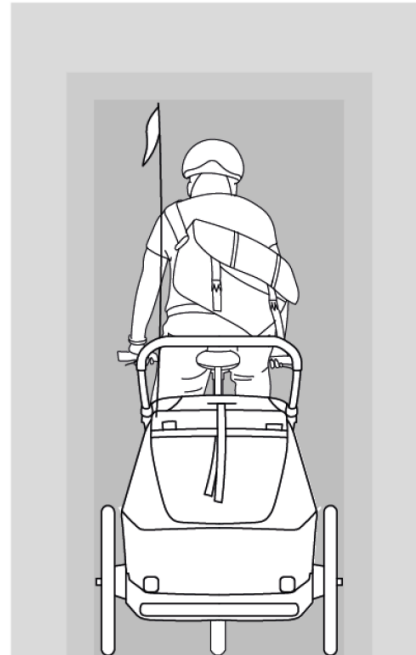
- Eine inklusive, einladende Veloinfrastruktur für mehr Alltagsmobilität
- Vielfalt der Nutzenden als wichtiger Bestandteil für erfolgreiche Veloförderung



Mehr Raum



Nebeneinander/Überholen
2.50 m
→ *stets anzustreben*

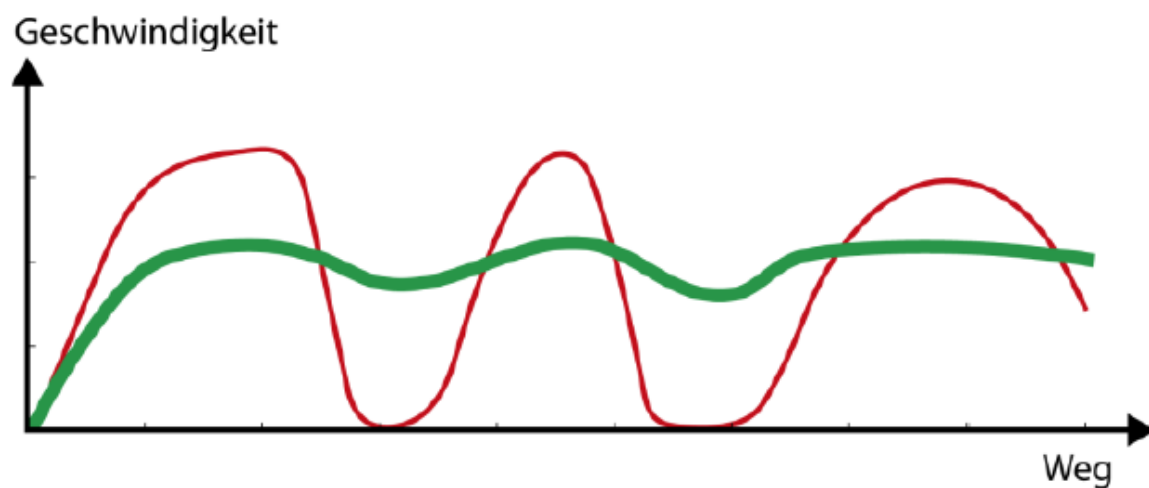


Veloanhänger
1.80 m
→ *Minimum für Hauptrouten*



Stadtvelo
1.50 m
→ *Minimum*

Unterschiedliche Geschwindigkeiten



- Vermeidung von Stop-and-go statt möglichst hoher Geschwindigkeiten
- Mit mehr Velovielfalt sinkt voraussichtlich die Durchschnittsgeschwindigkeit
- Velokultur: Nebeneinanderfahren & Überholmanöver

Grundsätze



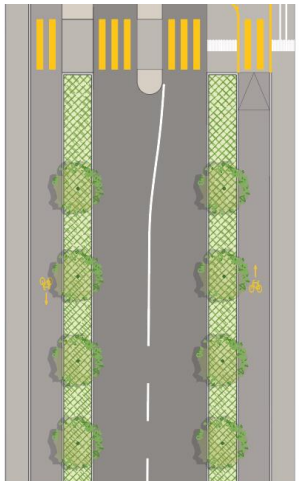
- Dem Veloverkehr wird in der Stadt Bern ein separater, angemessener Raum verschaffen. Entlang der Hauptstrassen entsteht ein durchgängiges vom MIV weitgehend abgetrenntes Velonetz.
- Der Veloverkehr und der Fussverkehr werden grundsätzlich auf getrennten Flächen geführt.
- Velo- und öffentlicher Verkehr werden gemeinsam weiterentwickelt, Konflikte werden mittels besserer Infrastruktur und gegenseitiger Sensibilisierung vermindert.

Beispiele aus den Standards: Stempel Velovielfalt

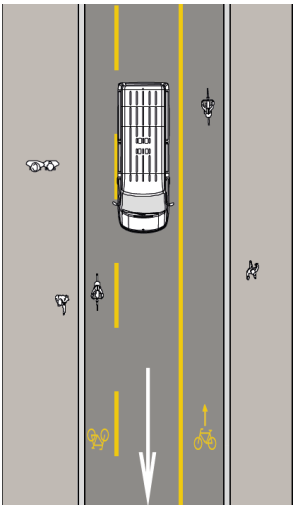


- Dieses Angebot richtet sich nach den vielfältigen Bedürfnissen der Nutzer*innen.
- Dieses Angebot ist einfach nutzbar, attraktiv und sicher.

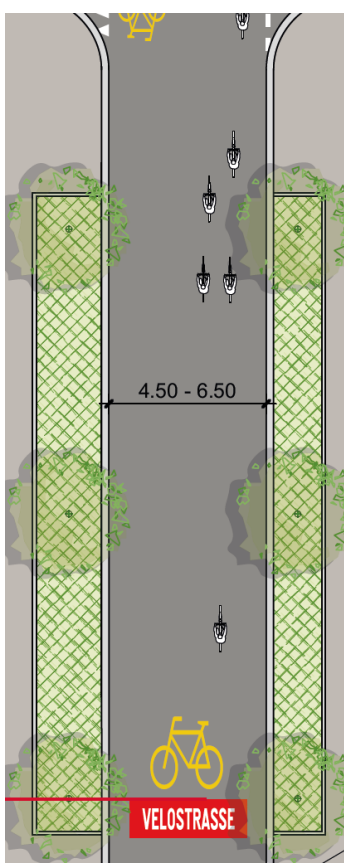
Abgesetzter & strassenbegleitender Radweg



Einbahn mit Velogegeverkehr



Velostrasse

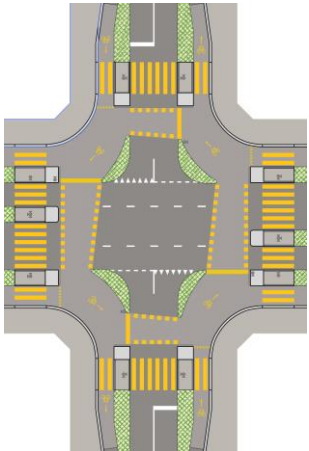


Beundenfeldstrasse, Bern.

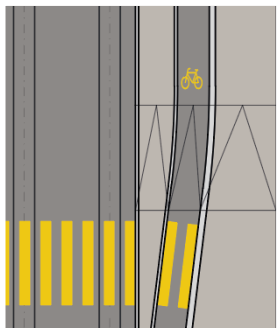
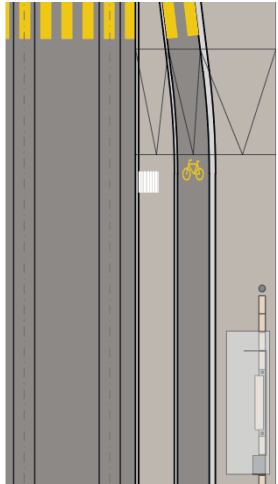


Freiestrasse, Bern.

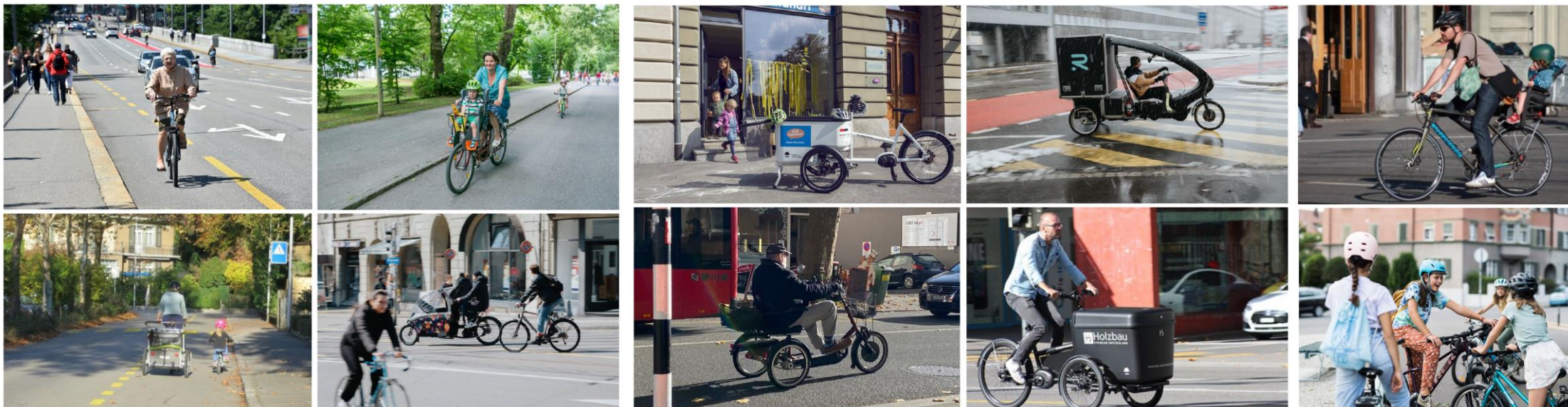
Knoten mit umlaufendem Radweg



Haltestelle mit Veloumfahrung



Fazit: Velovielfalt als Massstab der Infrastrukturplanung

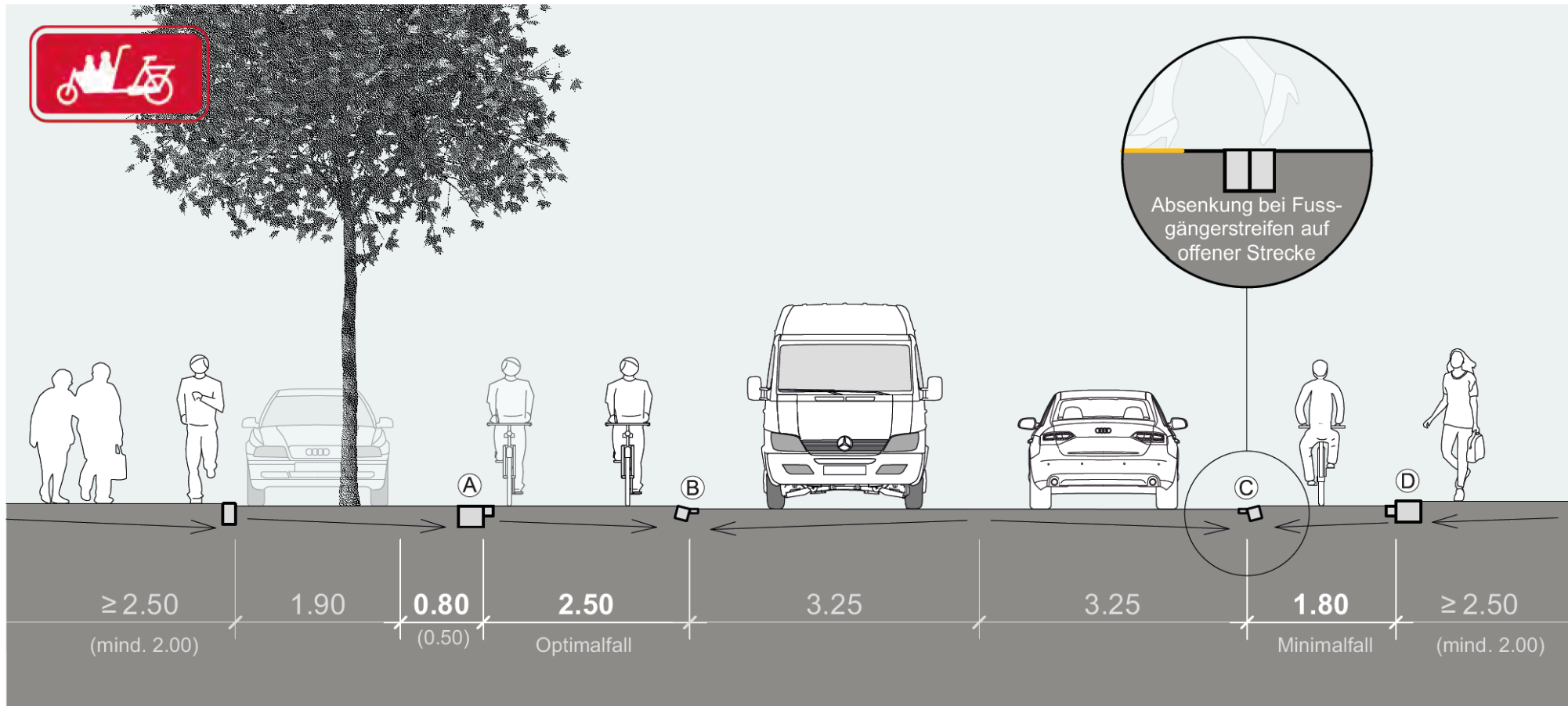


- Die Infrastrukturplanung legt den Fokus auf die Velovielfalt.
- Die Veloinfrastruktur lädt alle Menschen zum Velofahren ein.
 - Der Schwerpunkt wird auf die Bevölkerungskreise gelegt, die sich bisher noch nicht getraut haben, das Velo im Alltagverkehr zu nutzen.
- Bilder und Sprache schaffen Wirklichkeit. Bei Publikationen achtet die Stadt Bern auf die Vielfalt von Velofahrenden.



Querschnitt der Standards auf den folgenden Folien

Q 2a: Strassenbegleitender Radweg, Typ A

StandardEinsatzbereich: 



Stadt Bern

Q 3: Abgesetzter Radweg

Einsatzbereich:

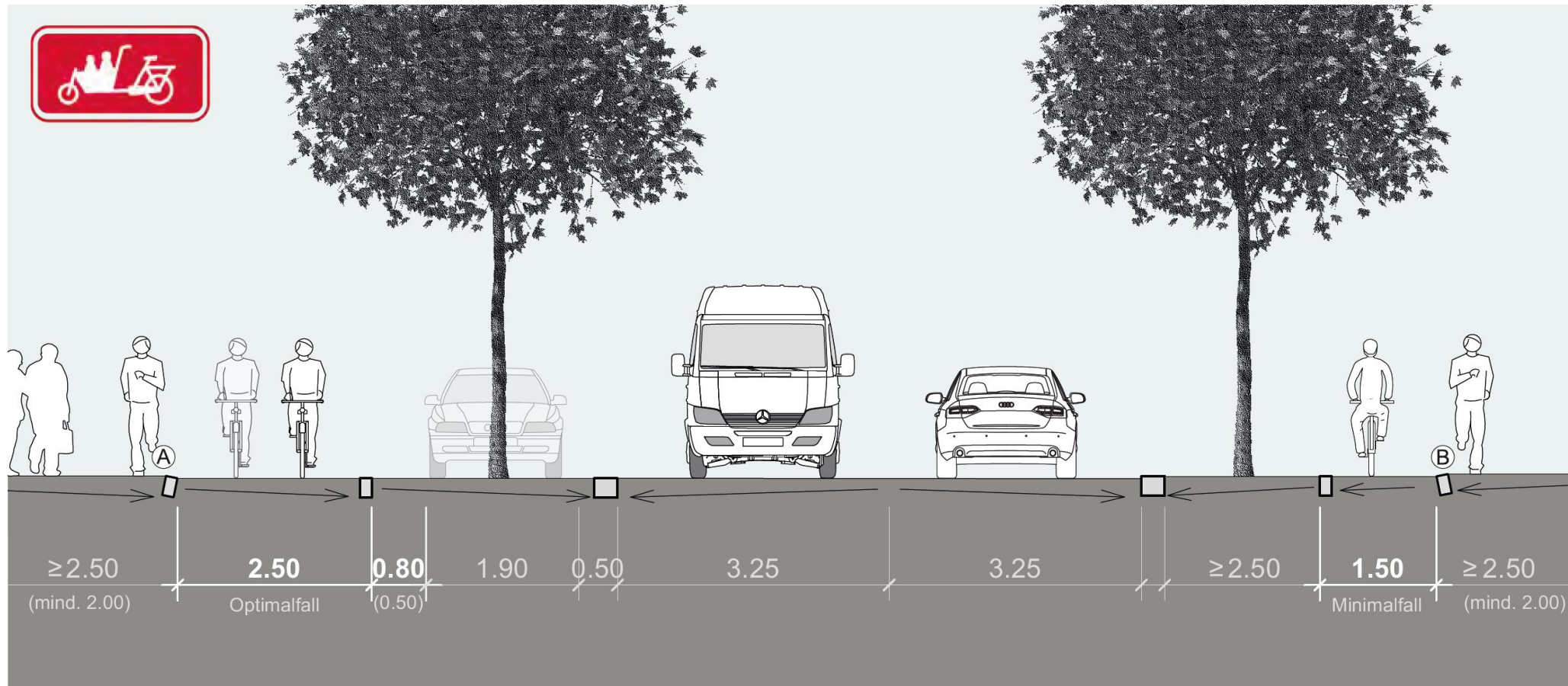


für Strecken

Standard

für Knoten

Pilot

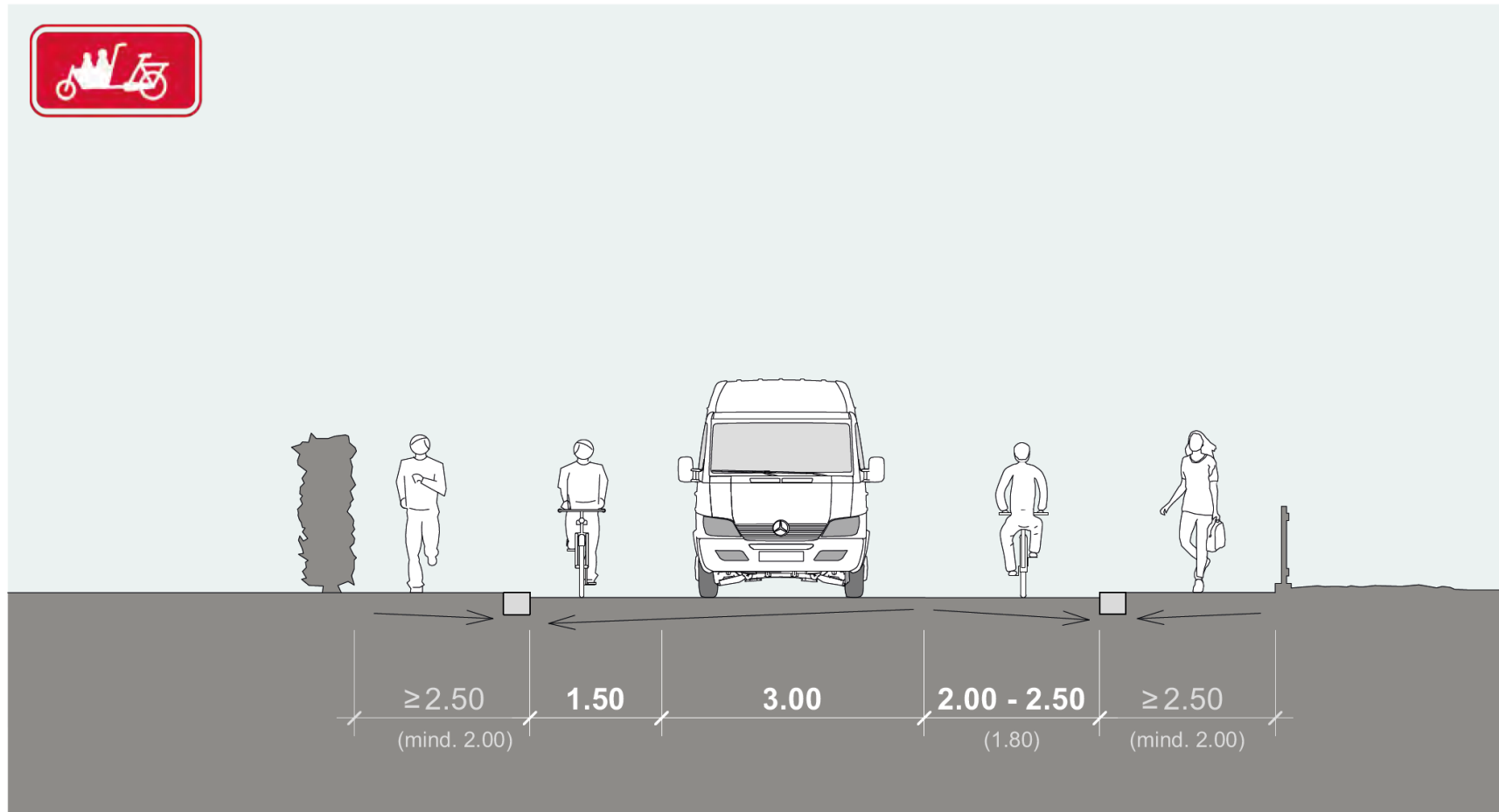


Q 7: Einbahn mit Velogegeverkehr

Einsatzbereich:



Standard

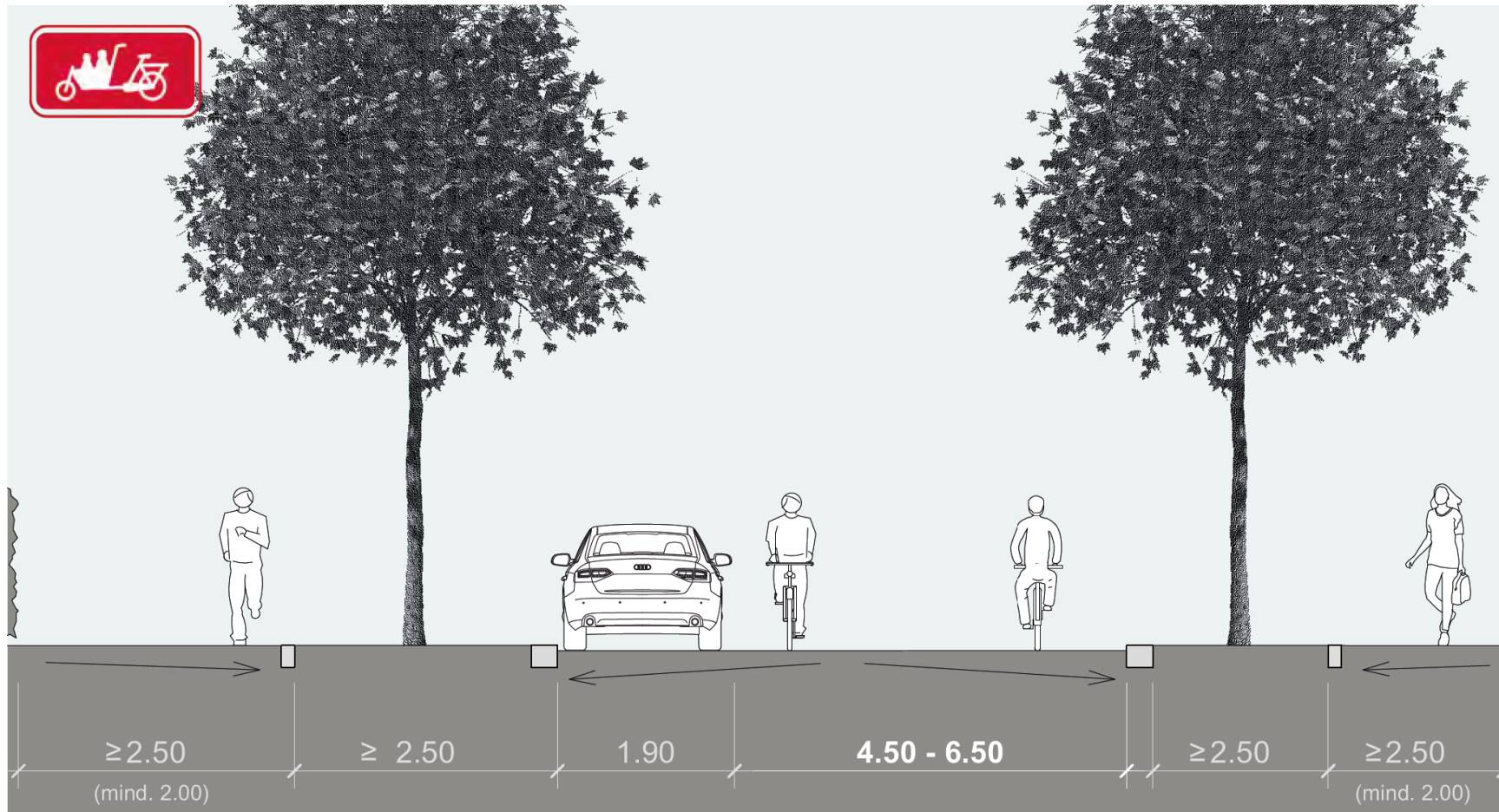


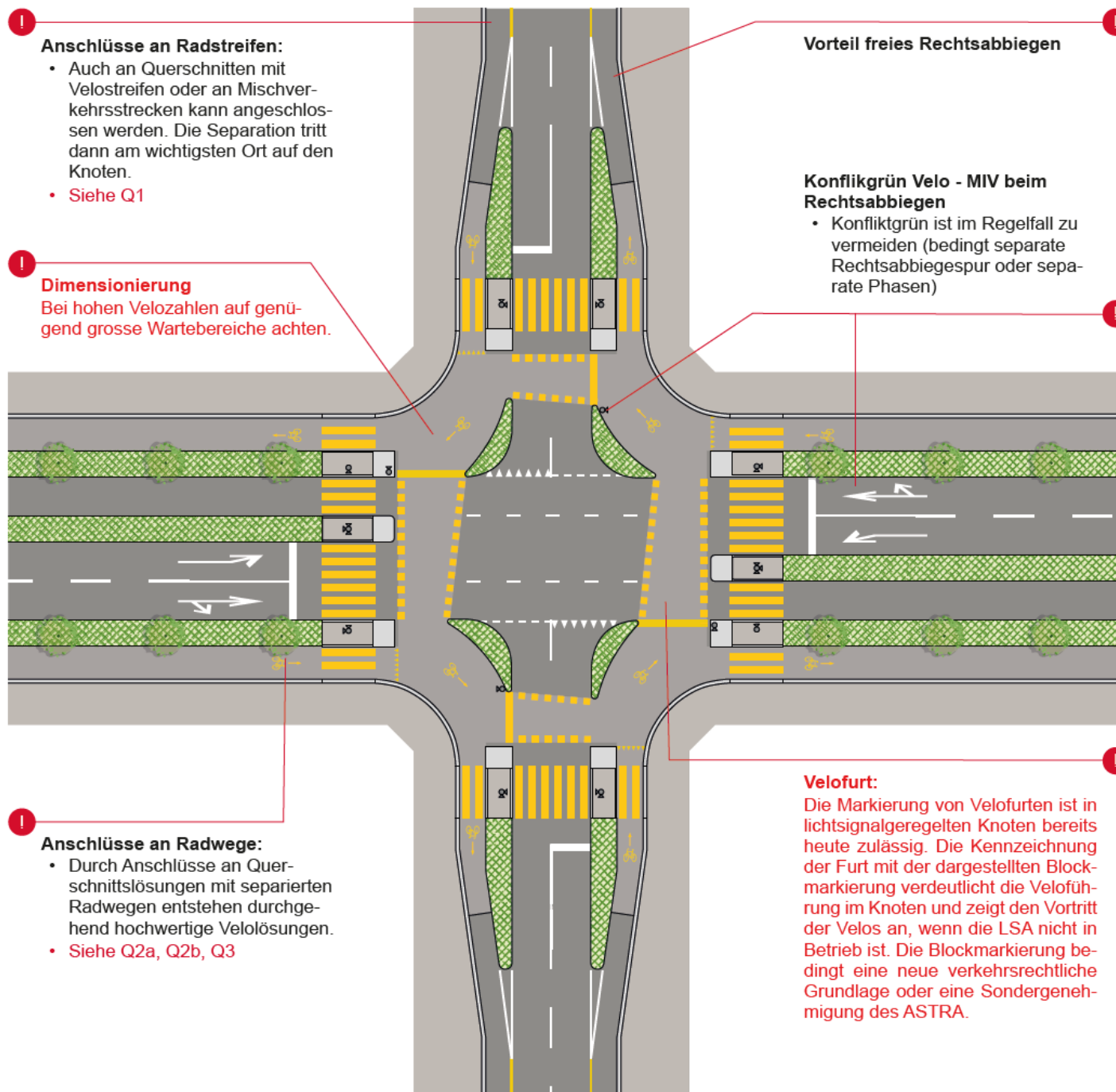
Q 9: Velostrasse

Einsatzbereich:



Neu





HS 1: Haltestelle mit Veloumfahrung

Einsatzbereich:

**Standard**